Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1866

169 (27.10.1866)

urn:nbn:de:gbv:45:1-238503

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 169. Sonnabend, den 27. October 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am 19. October d. J. ist zu Wichtens ein Perlbeutel mit silberner Knippe, kenntlich durch die drei hineingestickten Buchstaben J. M. J., sowie durch ein kleines im Boden befindliches Loch, aus einem Wirthshause gestohlen worden. Der Inhalt bestand aus einem Thalerstücke, einigen Fünfgroschenstücken, einigen Groschen, einem Dreipfennigstücke, einem Dreischwarenstücke und einem Färbezeichen, gez. T. B.

Varel, 1866 October 24.

Der Staatsanwalt:
Mutzenbecher.

In das Handelsregister ist ferner eingetragen:
Nr. 153. Die Firma: L. Remmers.
Sitz: Jever.
Inhaberin, alleinige: Ehefrau des Ludwig Heinrich Christoph Remmers, Henriette Wendeline geb. de Vries zu Jever.
Procurist: Ludwig Heinrich Christoph Remmers zu Jever.
Jever, 1866 October 11.
Amtsgericht, Abtheilung I.
Driver.
Albers.

Preußisches Jade-Gebiet.
Bekanntmachung.

Die von den Besitzungen im Jadegebiet, Kirchspiel Heppens und Neuende an den Preußischen Marine-Fiskus zu entrichtenden Staatsabgaben sollen

am 15. November d. J. in den Vormittagsdienststunden von 9 bis 1 Uhr

im Büreau der unterzeichneten Kasse gehoben werden.

Heppens, den 22. October 1866.

Königlich Preußische Landes-Kasse des Jadegebiets.
Hartwig, Rendant. Hauschteck, Controleur.

Verpachtungen.

Die Wirtjesschen Immobilien, namentlich:
1. das Wirthshaus an der Schlacht, zur Zeit von dem Hrn. Gastwirth Schemering bewohnt, nebst den damit verbundenen Stallgebäuden und geräumigem Warfplatz;
2. das von dem Böttcher Hrn. J. C. Martens bewohnt werdende Haus daselbst;

sollen am

1. November 1866, Abends 6 Uhr,

in des Herrn Gastwirths Schemering Gaststube hieselbst abermals zur öffentlichen Verheuerung aufgesetzt werden, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß das von dem Herrn Böttcher Martens bewohnt werdende Haus sich seiner Lage wegen besonders für einen Handwerker eignet, der seine Fabrikate im Hause zum Verkauf bringt, und ist namentlich die Böttcherprofession darin seit Jahren mit Nutzen betrieben worden.

Jever, 1866 October 22.

Itzken, m. n.

Der Kaufmann A. W. Mencke in Varel läßt als Vormund über Fräulein Mathilde Schüßler daselbst folgende seiner Pupillin gehörigen Landstücke:
1. 5 Grasen bei Middelsfähr, jetzt verpachtet an H. A. Harms Erben,
2. 9 Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. W. Renken,

als Pflug- und Grünland zu benutzen, zum Antritt auf gleich, am

Sonnabend, den 3. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, in H. H. Sterrenbergs Wirthshause zum Lindenhof

auf 5 Jahre öffentlich verheuern.

Wenn annehmlich geboten wird, soll der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Schaar, 1866 October 23.

Müller,
Auct.

Das zum Nachlasse der weil. Ehefrau des Zinngießers C. A. Tiarks hieselbst gehörende, an der Blumenstraße hieselbst belegene und zur Zeit von dem Landgebräucher Schmidt bewohnte Wohnhaus mit Scheune und dahinter belegenem Gartengrunde soll zum Antritt auf nächsten Mai

am Sonnabend, den 3. Nov. d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in des Gastwirths Rudolphi hieselbst Behausung auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung ausgeboten werden.

Bemerkt wird noch, daß das Haus zur Wohnung für zwei Familien eingerichtet und die Scheune ziemlich geräumig ist, so daß mehrere Stücke Vieh darin aufgestallt werden können, auch hinter dem Hause sich eine besondere Nebenscheune befindet.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1866 October 24.

v. Cölln.

Die Erben des weil. Arbeiters Gerd Behrens zum Kreuzwege bei Sande wollen ihre daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Garten,

am 10. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Bungenstock's Wirthshause hieselbst

Landesbibliothek Oldenburg

zum Antritt am 1. Mai 1867 auf 3 resp. 6 Jahre öffentlich verheuern.

Sande, 1866 October 25.

Eiben.

Die Erben des weil. Johann Hermann Harms zu Sanderneufeld wollen ihre daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause nebst Scheune, Garten, 1½ Grasen Grünland und 3½ Grasen Pflugland, im Ganzen oder in Abtheilungen,

am 10. November d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Bungenstock's Wirthshause hieselbst

auf 3 resp. 6 Jahre, Mai k. J. anzutreten, öffentlich verheuern.

Sande, 1866 October 25.

Eiben.

Vergantungen.

Für Rechnung derer, die es angeht, werden am

Dienstage, den 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Redlef Janssen Wirthshause bei Neuende

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 3 Kisten, 6 Stühle, einige Tische, 1 Wanduhr, 3 Taschenuhren, 2 Oberbetten, 2 Unterbetten, 1 Pfühl und mehrere Kissen, Mannskleidungsstücke aller Art, 1 fast neues Pferdegeschirr, Milch- und Wassereimer, Milchballjen, 1 Butterkarne, eiserne und steinerne Töpfe ꝛc., ferner Arbeitergeräthschaften und noch neue Schustergeräthschaften

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft.

Neuende, 18. October 1866.

H. Janssen.

Der Hausmann P. F. Thomsen zum Fedderwarder-Groden läßt am

Freitag, den 2. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei seiner Behausung daselbst:

70 Stück starke geschlagene Weidenbäume, worunter mehrere, welche 2 Fuß im Durchmesser halten, auch 3 bis 4 Stück Eschenbäume, mehrere Haufen Brennholz,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 October 21.

Hedden, Auct.

Am

Sonnabend, den 3. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, werden für Rechnung dessen, den es angeht, in der Behausung des Unterzeichneten:

6 bis 7 Saugfüllen,
2 Grasfüllen,
einige 3 bis 4jährige Pferde,
und einige Stücke Hornvieh,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten zum Verkauf aufgesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 October 24.

Hedden, Auct.

Pferde- und Kühe-Verkauf.

Der Unterzeichnete will am

3. November d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
1 vierjähriges und 1 zweijähriges Pferd,
8 Stück Saugfüllen,
mehrere fähre Kühe

öffentlich meistbietend beim Gastwirth Janssen zu Tettens auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Tettens, October 25. 1866.

Otto Seetzen.

Der Handelsmann R. Nordmann aus Marx will am

5. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Bungenstocks Wirthshause hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

öffentlich verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sande, 1866 October 24.

Eiben.

Der Fuhrmann Hero Tjarks zu Asel beabsichtigt am

Montage, den 5. November d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Poppenschen Gasthofe hieselbst

150 Stück Gänse mit vollen Federn

offentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 24. October 1866.

Jilden, Auct.

Gemeinde-Sachen.

Der unterzeichnete Gemeindevorsteher wird mit den Herren Bauervögten des hiesigen Gemeindebezirks am **3. November d. J.** die Gemeinde-Fahrwege, auch die Feldwege, schauen, was mit Hinweisung auf die gesetzliche Erfüllung der Wegpflicht, hiermittelst veröffentlicht wird.

Zum schaufreien Zustande gehört namentlich auch die gehörige Aufräumung der Seitengräben der Wege.

Tettens, 1866 October 24.

Eiben.

Die Fußpfadgrüppen hiesiger Gemeinde sind bis zum 3. k. M. gehörig aufzuräumen.

Tettens, 1866 October 24.

Eiben.

Die Gräben und Grüppen an den öffentlichen Fahrwegen hies. Gemeinde sind gegen den **12. November d. J.** zu reinigen, und dabei zu beachten, daß das Hinausgeschaffte **nicht** auf dem Fahrwege oder dem angrenzenden Fußwege lagern darf.

Gmdvst. Hohenkirchen, 1866 October 24.

Kolbe.

Zur Nachricht der Betheiligten wird hiedurch bekannt gemacht, daß in der Woche vom **12. bis 18. November d. J.** die öffentlichen Fußwege hiesiger Gemeinde durch deu Unterzeichneten geschaut werden.

Gmdvst. Hohenkirchen, 1866 October 24.

Kolbe.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

am **12. November d. J.**, von Morgens 8 bis 12 Uhr, in D. Brunken Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Funnens,

am **12. November d. J.**, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in Chr. Genters Wirthshause zu Mederns für Mederns,

am **13. November d. J.**, Morgens von 8 bis 12 Uhr in J. F. Hinrichs Wirthshause zu Altgarmssiel für Altgarmssiel,

am **13. November d. J.**, Nachmittags von 1 bis 8 Uhr, in Gerke Cornelius Wirthshause zu Hohenkirchen für den Hoffinger-, Süder- und Grimmenser-District.

Es kommt zur Hebung:

1. Anlage zur Gemeindecasse und zwar:
   a. vom Grundbesitz à Jück 1 gl.,
   b. vom Vermögen und Einkommen,
2. Gemeindevorsteher-Gehalt,
3. Stolgebühren-Entschädigungsgelder,
4. Kirchen-Anlage,
5. Häuslings-Warfheuer, Armen-Grundheuer und heil. Heuer,
6. Altgarmssieler Schulanlage (1. Termin),
7. Restanten an Altgarmssieler Schulgeld,
8. Restanten an Hundesteuer.

Hohenkirchen, 1866 October 25.

Oltmanns.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Nachdem verschiedene Districtsdeputirte vorgestellt haben, daß wegen der annoch fortdauernden vielen Viehmärkte und des damit verbundenen Ab- und Zuganges des Viehbestandes die Declaration in Abtheilung III von der Interessentschaft noch nicht wohl vollzogen und folgeweise auch nicht davon gehoben werden könne, muß, in Anerkennung der Begründung des Vortrages der Herren Deputirten, wie hiermit geschieht, der auf den 3. k. M. anstehende Termin umgesetzt werden auf

Mittwoch, den 28. November d. J., Morgens präcise 10 Uhr,

in Sander Gasthause zu Jever, zugleich auch zu der bereits angekündigten Generalversammlung.

Die Herren Deputirten wollen zur Auszahlung der bekannten Entschädigungsgelder im obigen Termine erscheinen und solche dann von den Betreffenden in Empfang genommen werden.

1866 October 22.

Die Direction.

Eiben. C. F. Franzen. Popken. Tiarks. Seetzen.

Brandversicherung für Gebäude.

Am Sonnabend, den 27. d. Mts., Abends von 5 bis 8 Uhr, wird der Unterzeichnete in Reents Gaststube anwesend sein, um von den pflichtigen Interessenten des Districts Wiefels die erkannte Anlage zur Brandcasse für Gebäude in Empfang zu nehmen.

Wiefelser Grashaus, 1866 Oct. 22.

B. Zehelein,
z. Dep.

Notificationen.

Schönes Schweinefett wieder vorräthig und billig bei O. Bley.

Der Herr Gastwirth Peters hieselbst beabsichtigt das zur Zeit von ihm bewohnte, mit Krugerbpachtgerechtigkeit versehene, unmittelbar an der Chaussee von Jever nach Horumersiel belegene geräumige, vor einigen Jahren neu erbaute Haus mit Gartengründen unter der Hand zu verkaufen.

Im Hause befinden sich 15 Stuben und Kammern, 1 großer Saal und sonstige zur Ausübung der Wirthschaft erforderliche Räumlichkeiten, sowie eine Regenwasserbacke und ein mit gutem Wasser versehener Brunnen. Beim Hause ist eine Kegelbahn vorhanden.

Die Wirthschaft ist in dem zu verkaufenden Hause schon seit einer langen Reihe von Jahren mit gutem Erfolge betrieben und kann einem strebsamen Manne ein reichliches Auskommen gewähren, so, daß das Immobil mit Recht zu empfehlen ist.

Die vorhandenen, zur Ausübung der Gastwirthschaft nöthigen Mobilien und Utensilien — welche sämmtlich erst vor einigen Jahren neu angeschafft sind — können dem Käufer auf Wunsch mit verkauft werden.

Der Antritt kann nach Convenienz des Restrectanten entweder sofort oder am 1. Mai 1867 erfolgen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht, sich am

15. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Verkäufers zum Contrahiren einzufinden.

Die Bedingungen sind günstig gestellt und liegen vom 9. k. Mts. beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Hohenkirchen, 1866 October 25.

Oltmanns, Auct.

Die Erben des weiland Grundbesitzers Gerhard Julius Leiner zu Schmackens wollen mit Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung von ihrem Grundbesitze den sub Nr. 108 Hypothekenbuchs Eggelingen registrirten, zu Toquard belegenen

Platz, bestehend aus einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Backhause, 2 Gärten und 30 Diemathen — 65 Morgen hann. Landes —,

zum Antritt am ersten Mai nächsten Jahrs öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Es ist dazu Termin auf

Freitag, den 23. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Poppenschen Gasthofe hieselbst anberaumt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Wittmund, den 23. October 1866.

Jilden, Auct.

Verpachtung.

In Auftrag des Johann Becker Beckers zu Middoge habe ich die in dessen Hause zu Middoge sich befindende kleine Wohnung mit Gartengrund auf den 1. Mai k. J. unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich bei mir einfinden.

Middoge, 1866 October 24.

Popken.

Neue Malaga-Citronen empfiehlt

L. Remmers.

Jever, October 20.

Landesbibliothek Oldenburg

In Folge des schlechten Meßbesuchs hatte ich Gelegenheit, Manches zu sehr billigen Preisen einzukaufen.

Ich benenne davon vorläufig:

eine große Parthie schwerer feiner Doubelstoff- und Tricot-Mäntel à Stück 5½, 6 bis 8 Thlr.

Es sind dies vollständig große schöne Winter-Mäntel, welche ich als etwas ungewöhnlich Billiges mit Recht empfehlen kann.

In gleichem Verhältniß eine Auswahl rein wollener und halbwollener ⅝ breiter Kleiderstoffe.

Jever, 1866.
October 14.

A. Mendelsohn.

Die

Amerik. Original-Nähmaschinen

der

Singer Manufacturing & Co. in Newyork

sind die Besten, welche bis jetzt existiren.

L. A. Mach. für den Familiengebrauch, Weißnäherei, Damenschneider, Corsettfabrikanten, Mützenmacher und alle Manufacturzwecke.

No. 2. Mach. für Schneider, Schuhmacher und Hutfabrikanten.

No. 3. Mach. für die schwerste Sattlerarbeit, als: Wagen und Pferdegeschirr

2c. Unterricht gratis.

J. Ohmstede in Varel, Haferkampstr.,
Haupt-Agent für Oldenburg und Ostfriesland.

Die neuesten

Mäntel, Paletots, Jaquetts und Jacken

für Damen und auch für Kinder,

Pelzwaaren, Pellerinen, Bisam-Kragen, Muffe und Manschetten empfehlen

Jever. **Gebr. Dopjaus & Meemken.**

Gegen **jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden** und **Keuchhusten** ist durch seine **Bestandtheile**, die **kein anderer Syrup** enthält, das **sicherste** Mittel der

weiße

Kräuter-Brust-Syrup

von

Dr. med. Hoffmann.

Preis:
1/1 Fl. 1 Thlr.
1/2 Fl. 15 Ngr.
1/4 Fl. 7½ Ngr.

Preis:
1/1 Fl. 1 Thlr.
1/2 Fl. 15 Ngr.
1/4 Fl. 7½ Ngr.

Für Jever und Umgegend hält Lager Kfm. **L. Samuels** in **Jever.**

Die neuesten Dessins in

Winter-Mänteln, Paletots und Jaquetts

von 5½ Thlr. an empfing und empfiehlt
Jever, October 20. 1866.

J. H. Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

Das bekannte
Tuch- und Herren-Garderobe-Lager
von A. König

ist jetzt wieder für die **Herbst- und Winter-Saison vollständig completirt** und halte dasselbe dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bei **billiger Preisstellung** angelegentlichst empfohlen.

Jever. A. König, St. Annenstraße.

Gestrickte Wollsachen,

als: Fanchons, Seelenwärmer, Shawls ꝛc., in neuen hübschen Mustern trafen ein bei

Jever, October 15. 1866. **J. H. Harms.**

NB. **Wollene gestrickte Leibbinden.**

Eine Parthie **Wollenwaaren**, feine **Rockstoffe, Eskimos, Düffel, Buckskins, Boye, Moltongs, krimpffreie Hemdenflanelle, Fanchons, Seelenwärmer, Shawls** u. s. w. empfehlen zu billigen Preisen

Gebr. Dopjans u. Meemken.

Die zweite Sendung **Winter-Mäntel** traf ein.

Paletots mit und ohne Kragen und Räder,

deren Werth 7 bis 8 Thlr., empfehlen von 4 Thlr. an.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Böhm. und türk. Pflaumen, Böhm. Linsen, Sago, Nudeln in allen Sorten, Prima Dampfmehl empfiehlt billigst

H. Ocken.

Verpachtung.

In Auftrag der Wittwe Remmers zu Kiebitznest habe ich das ihr zugehörende Haus bei Middoge nebst Garten und einem Ende Deichs, pl. m. 1 Jück groß, unter der Hand auf den 1. Mai k. J. zu verpachten.

Zur Contrahirung wollen Pachtliebhaber sich bei mir einfinden.

Middoge, 1866 October 24.

Popken.

Unter meiner Nachweisung steht ein guter Dumpfofen zu verkaufen

Jever, 24. October 1866.

Fr. Eils.

Hämorrhoidal-Leidende

mache ich darauf aufmerksam, daß ich durch Herrn **Dr. Müller** in Coburg radicale Heilung meines jahrelangen schweren Leidens fand.

Bornheim bei Frankfurt a/M., den 20. Oct. 1866.

Johann Mattusch.

Kieler Sprott und Bückinge empfiehlt.

A. Drost.

Ich habe meine Nebenwohnung mit Gartengrund auf nächsten Mai anzutreten noch zu verpachten.

Bei Hooksiel, 1866 October 24.

E. J. Heiken.

Landwirthschaftlicher Verein Neugarmssiel.

Sitzung am Donnerstage, den 1. November, Abends präc. 6 Uhr. D. V.

Am Reformationsfeste, den 31. d. Mts.,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Schaar. Seetzen Wittwe.

Unter meiner Nachweisung sind zu belegen: 500 Thlr. und 300 Thlr., sofort zu empfangen.

Sillenstede, 1866 October 25.

A. Tiemens.

Knaben, die Ostern die Schule verlassen, können dann in unserer Fabrik als Wickelmacher Arbeit erhalten. Diejenigen, die dazu Lust haben, können schon gleich nach der Schulzeit beschäftigt werden.

Heppens. Tiarks & Fimmen.

Landesbibliothek Oldenburg

Dilettanten-Theater in Sillenstede.

Sonntag, den 28. October.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Der Häßliche. Schwank in 1 Act. — **Der Nachbar im Omnibus.** Schwank in 1 Act. — **Die Rückkehr der Krieger.** Lustspiel in 1 Act. (Am Schluß: Gesang und Gruppe mit bengalischer Beleuchtung.)

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang präcise 6 Uhr.

Die Direction.

Die so viel nachgefragten **Köper-Regen-Röcke** sind in großer Auswahl wieder eingetroffen.

Winterrocksstoffe, Buckskins,
$^8/_4$ schwarz. **Tricot, à 1 Thlr. 15 gs.,**
$^8/_4$ schwarze **Tuche, à 1 Thlr. 5 gs.,**
Crinolinen, a Stück 5 gs.,
Regenschirme in Seide u. Alpaca,
$^4/_4$ **Kleiderstoffe,** à $3^1/_2$ gs.
Coating, Flanell, [] Bove und fertige **Flanell-Hemden** für Herren empfiehlt

Hooksiel. **A. Cohn.**

Die Mitglieder der Neuender Casino-Gesellschaft werden hiedurch zur Rechnungsablage pro 1865/66 und Neuwahl der Directton auf

Sonnabend, den 3. November d. J.,

Abends 5 Uhr, nach H. Janssen Wirthshause zu Neuende eingeladen. D. z. D.

Ein an der Chaussee zwischen Neuende und Kopperhörn in diesem Jahre neu erbautes Haus ist zum An.ritt auf nächsten Mai billig zu verkaufen. Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.

Neuende, 25. October 1866.

H. Janssen.

Zu der jetzigen Herbst- und Winter-Saison empfehle ich mich den geehrten Damen mit meinen Putzarbeiten ganz ergebenst; auch beschäftige ich mich fortwährend mit Damenkleidermachen. Fertige Handarbeiten, gehäkelt und in Filet, Tischdecken u. dgl. m. sind stets bei mir vorräthig, werden auch nach Bestellung angefertigt.

Harmine Claaßen
bei Neuende.

Das Neueste in

Longshawls, Doppeltüchern und Tüchern

empfiehlt in großer Auswahl

Jever, October. **L. Frank.**

Für die Winter-Saison wurde mein

Tuch- und Modewaarenlager

durch die eingetroffenen Sendungen von Berlin und Leipzig mit den neuesten Sachen versehen. Die Preise kann ich bedeutend niedriger als früher stellen.

Heppens. **Carl Reich.**

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergesell für den ganzen Winter. Tönnjes, Schneidermeister in Waddewarden.

Lager Berliner Gummi- u. Hausschuhe in allen Größen, mit woll. und Pelzfutter, Herren- u. Damen-Schäfte, Damenstiefel in Sammet, Lasting, Corduan und Leder, mit woll. und Pelzfutter, mit einfachen und doppelten Sohlen, hohe ungarische Damen- und Kinderstiefel in allen Größen, sowie hohe Herren- und Zugstiefel, mit einfachen und doppelten Sohlen. Von obigen Artikeln traf soeben eine große Sendung ein in der Porzellanwaarenhandlung von

C. M. Hillers Wwe.

Am Reformationsfesttage

Ball

bei J. Zwitters in Sandel.

Sonntag, den 28. October

Ball

bei B. J. Oltmanns im Blumenkohl.

Am 31. October d. J.

TANZMUSIK,

wozu freundlichst einladet

Oldorf. J. G. Arians.

Am Sonntag, den 28. October,

TANZMUSIK

im Arbeiter-Speisesaal in Heppens, wozu freundlichst eingeladen wird.

Um mit einer großen Parthie diesjähriger **Seelenwärmer, Fanchons, Shawls, Jacken** und verschiedener Strickſachen schnell zu räumen, verkaufe dieselben zu Fabrikpreisen.

Heppens. **Carl Reich.**

Alle Sorten

Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen

D. Folckers.

Jever, Schlachtstraße.

Feinste Stallingsche Whist- und Solo-Spielkarten, l'Hombre- und Whist-Marken, mess. Dantes, sowie baumwollen Dochtgarn bei C. F. Onken.

Jever, 25. October 1866.

Landesbibliothek Oldenburg

TIVOLI.

Sonntag, den 28. October,

Concert,

gegeben von der **Jeverschen Capelle.**

Abends Ball.

Anfang 3½ Uhr.

Entrée 2½ Groschen.

Es ladet ergebenst ein

H. Keese.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das bisher von mir betriebene

Manufacturwaarengeschäft

unter der Firma:

W. Josephs & Comp.

wieder eröffnet habe.

Meine geehrte Kundschaft und Gönner mache ich hiermit noch besonders aufmerksam, mit der Bitte, das mir bisher bewiesene Wohlwollen und Zutrauen auch ferner schenken zu wollen, welches ich durch **reelle Bedienung** und **gute Waaren** zu rechtfertigen suchen werde. Hochachtungsvoll

Wolf D. Josephs.

Jever, im Oct. 1866.

Club Tivoli.

Jeden Sonnabend Abend Club-Abend. Anfang 8 Uhr Abends. Der Vorstand.

Mein Lager von

eisernen Oefen

wurde durch neue Sendungen, namentlich in Säulenöfen wieder completirt und verkaufe ich solche sehr billig.

Jever. **K. H. Mehrtens.**

Meinen Eber, von der großen Yorkshire-Race, empfehle ich zum Decken der Säue. Deckgeld 20 gf.

Sophiengroden, 24. October 4866.

Ulrichs.

Zu vermiethen.

Eine Buskohl-Schneidemaschine bei

Jever 1866. D. Bohlen,

Nachtwächter.

Portemonnaie gefunden,

im Turnlocal des M.T.V.'s (Ballhaus).

Gegen Angabe des Inhalts und Erstattung der Insertionsgebühr abzufordern in der Exp. d. Bl.

Gefunden. Eine goldene Broche auf dem Wege zwischen Horumersiel und Hohenstiefersiel. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen bei

Johann Oelrichs Peters.

Hohenstiefersiel, October 22. 1866.

Petroleum, Patentöl, Stearin- und Talglichte empfiehlt

Hooksiel. H. Lubinus.

Mein neuer und bequem eingerichteter Omnibus fährt vom 29. d. M. an regelmäßig jeden Tag des Morgens um 8 Uhr von hier nach Jever und Nachmittags um 3 Uhr von Jever nach Hohenkirchen, und halte solchen dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hohenkirchen, 1866 October 23.

T. R. Möhlmann.

Sonntag, den 28. October,

Kaffeeball

bei R Oelrichs zu Waddewarden.

Spargelpflanzen,

echte dreijährige engl. Riesen, süße weiße und weichkeimige Sorte (bei Abnahme von 1000 Pflanzen hohen Rabatt) empfiehlt

G. Stephan, Kunst- u. Handelsgärtner,

Kunzesche Gärtnerei in Jever.

Der rühmlichst bekannte E. G. Walter'sche **Fenchelhonig Extract,** bewährtes Mittel bei allen **Hals- und Brustleiden, Katarrh, Husten** ꝛc. sowie bei **Verdauungsstockungen** und **Hämorrhoidalbeschwerden** ist die ½ Flasche zu 12½ Sgr., die ½ Flasche zu 7½ Sgr. in stets frischer Waare ächt zu haben in Jever bei **E. M. Hillers Wwe.,** in Heppens bei **J. Tiarks.**

Gesucht.

Auf sofort oder gegen 1. November d. J. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

Jever. J. M. Israel.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich mich hieselbst jetzt selbstständig als Rechnungssteller niedergelassen habe. — Ich empfehle mich daher zur Vornahme sämmtlicher im Rechnungsstellerfache vorkommenden Arbeiten, Abhaltung von Vergantungen, Verkäufen und Verheuerungen, Besorgung von Geldgeschäften u. s. w.

Indem ich eine prompte und reelle Bedienung verspreche, bitte ich um viele Aufträge.

Hooksiel, 1866 October 21.

H. G. Albers.

Des weil. Musikus F. Lübben Frau Wittwe hieselbst will das vom Herrn Gottschalk S. Cohen zur Zeit bewohnte, an der Neuenstraße hieselbst belegene Wohnhaus auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1867 an, anderweit verpachten.

Das Haus eignet sich seiner frequenten Lage wegen vorzüglich zum Betriebe einer Handlung und wollen Liebhaber sich innerhalb 8 Tagen an die Verpächterin oder den Unterzeichneten wenden.

Jever. H. Meyer, Schreiber.

Paraffin-, Stearin- und Talglichte in Sorten, Patentöl, Rappöl und Thran in bester blanker Waare empfehle zu möglichst billig gestellten Preisen.

M. D. Fimmen.

Alle, die an den Nachlaß meines sel. Mannes Aug. Möhlmann schulden, ersuche ich innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Jever, October 22. 1866.

Aug. Möhlmann Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu vermiethen auf Mai k. J. eine kleine Stube mit Schlafkammer und Mitgebrauch der Küche ꝛc., am liebsten an eine einzelne Person.

Rechnungsteller Dunker Wwe.

Englisches Leder zu Arbeitshosen, in sehr schwerer Qualität, empfehle ich die Elle zu 15 Groschen.

Jever, Octbr. 14. 1866.

A. Mendelsohn.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Am Sonntage, den 28. October,

Tanzmusik

bei G. P. Tönniessen zu Neustadt-Gödens.

Am 28. October

Tanzmusik

bei B. A. Wessels in Fedderwarden.

Gesucht. Gegen den 1. Nov. d. J. suche ich, unter günstigen Bedingungen, für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft einen Lehrling, Sohn rechtlicher Eltern.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Spediteur Carl Hinrichs in Jever sowie Unterzeichneter.

Oldenburg, 16. October.

P. Koeniger.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen **alle Arten Hautunreinigkeiten**, empfiehlt a Stück 5 Sgr.

J. L. Ildau in Jever.

Zu verkaufen.

Weißmehlige Kartoffeln, Steckrüben, Kohlrabi, Wurzeln, weiße und grüne Erbsen, bei großen nnd kleinen Quantitäten, auch drei Schafe.

Heinrich Kaufmann in Jever.

Gesucht.

Zum 1. November d. J. ein gewandter Kellner, im Alter von 17 bis 19 Jahren.

Jever, 1866. H. F. Freese.
Hof von Oldenburg.

Eine Beamtenfamilie in einem gesunden und freundlich gelegenen Orte wünscht einige junge Mädchen zur Erlernung des Haushalts und Fortbildung in wissenschaftlichen Gegenständen in ihrem Kreise aufzunehmen. Näheres zu erfragen bei

Henriette Tiarks.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. November in einem Gasthofe zu Esens eine Mamsell, die im Kochen gründlich erfahren ist. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 71.

Zur **Herbst-Pflanzzeit**

empfehle ich eine bedeutende Auswahl tragender

Obstbäume,

als: Apfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen, Kirschen, Mispeln, süße Kastanien, Quitten, sowie breitgezogene Aprikosen, Pfirsiche, Weinstöcke und Schattenkirschen, ferner

fruchttragende Gesträuche,

als: Stachelbeeren, weiße, rothe und schwarze Johannisbeeren, rothe und gelbe Himbeeren, sowie

100 Sorten blühender Bäume und Gesträuche,

als: gefüllt blühende Apfel, rothblühende Acazien, Weiß- und Rothdorn, Blutbuchen, Goldregen in 4 verschiedenen Sorten, weiß, roth, gelb, fleischfarbig, gefüllt- und einfachblühende Johannisbeeren, Deutzien, Blasenstrauch, Zwerg-Acazien, Gewürzstrauch, weiß- und rothblühende Wagelien, Spyreen, weiß und roth in 12 versch. Sorten, ellerblättrige Cletra, Mandelbaum, falscher Indigo ꝛc. ꝛc.,

immergrüne Gesträuche,

als: Feuerdorn, Liguster, Wanderbusch, Mahonia und Rhododendron;

Trauerbäume,

als Eschen, Buchen, Vogelbeeren und Weiden;

Laubengewächse,

als Linden, Caprifolien, wilder Wein, einfache und gefüllte Schlingrosen ꝛc. ꝛc.;

Rosen,

hoch- und halbstämmige, wurzelechte Moosrosen, große und kleine, rothe, weiße und gelbe Centifolien und gewöhnliche Gartenrosen, sowie

perennirende Blumen

in vielen Sorten.

Andreas Hinrichs
am Schützenhofswege.

Die neuen Modelle

von Hüten, Hauben und Coiffüren, sowie **Sammet, Bänder, Blumen** sind nunmehr sämmtlich eingetroffen und halte dieselben bestens empfohlen. Ferner erhielt ich **Corsetts, wollene Fanchons, Tücher, Shawls, Unterärmel** ꝛc.

Eine Parthie feine leinene Herren-Chemisets, Kragen und Einsätze zu Manschettenhemden verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, zu halben Preisen.

Friederike Cramer.

Todes-Anzeige.

Am 23. d. M., 8 Uhr Abends, entschlief sanft und ruhig nach kurzer heftiger Krankheit meine theure Gattin, unsere uns unvergeßlich bleibende Mutter,

Anke Marie Willms geb. **Rohlfs,**

im eben angetretenen 69. Lebensjahre und im 49. Jahre unserer so glücklichen Ehe.

Trauernd stehe ich mit meinen Kindern am Sarge der Dahingeschiedenen und nur die Hoffnung auf ein jenseitiges Wiedersehen vermag unsern Schmerz zu lindern.

Ottenburger Weg, October 24. 1866.

G. U. Willms
nebst Kindern und Kindeskindern.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg